

"Lieber Zucker als Nestlé kaufen"

Utl.: Investmentlegende Jim Rogers spricht sich im aktuellen
GEWINN-Interview gegen Aktien und für Agrarrohstoffe aus. =

Wien (OTS) - "Sollte die Wirtschaft wieder anspringen, dann ziehen auch die Rohstoffpreise an. Wenn nicht, was ich für wahrscheinlicher halte, dann werden die Investoren wieder auf reale Werte wie Zucker oder Reis aufspringen und ich bin längst dabei", so Rogers. Skrupel, auf Nahrungsmittel zu spekulieren hat er nicht: "Diejenigen, die mir das vorwerfen, verstehen weder etwas von Agrar- noch von der Marktwirtschaft. Seit einem Jahrzehnt konsumiert die Welt mehr Lebensmittel als sie produziert. Die Lagerbestände sind bei Null. Wir haben zu wenig Lebensmittel, weil die Preise zu niedrig sind, nicht, weil sie zu hoch sind. Von wem soll das Essen kommen, wenn die Preise nicht steigen, damit wieder in die Landwirtschaft investiert wird?".

Ganz aus dem Aktienmarkt hat sich Rogers, der noch japanische Aktien hält, nicht. Rogers will jetzt endlich Aktien in China und Russland kaufen. Er setzt auf den Dollar und wartet bei Gold die kräftige Korrektur ab, die wir noch heuer sehen könnten. Lesen Sie das ganze Interview im Wirtschaftsmagazin GEWINN.

~

Rückfragehinweis:

Gertie Schalk
Projekt- und Redaktionsmanagement

Wirtschaftsmagazin GEWINN
1070 Wien, Stiftgasse 31
Tel. 01/521 24-48
Fax 01/521 24-30
E-Mail: g.schalk@gewinn.com
Internet: www.gewinn.com

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/400/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0054 2013-02-04/10:23

041023 Feb 13

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20130204_OTS0054